

Wohnen und Bewusstsein - Teil 5

Die Treppen, das verbindende Element im Haus

Nach der Besprechung des Eingangsbereiches in der vorigen Folge kommen wir zu den Treppen im Haus, die sich im Fall sehr oft im Eingangsbereich befinden. Bei unterschiedlichen Ebenen im Haus oder der Wohnung übernehmen die Treppen die Aufgabe der Verbindung. Da wir in diesem Fall oftmals am Tag hinauf und hinunter laufen, ist die Beschaffenheit ein wichtiger Bestandteil unseres Wohlbefindens.

Bei breiten, geschwungenen, gut beleuchteten und an der Stirnseite geschlossene Treppen fällt uns diese Verbindung leicht, besonders dann, wenn ein harmonisches Höhen-Tiefenverhältnis der einzelnen Stufen gegeben ist. Dagegen erschweren steile, schmale, offene Treppen und leichte Wendeltreppen die Bewältigung des Ebenenwechsels und machen das Treppensteigen mitunter sogar gefährlich. Großzügig gestaltete, wohlhabende Häuser haben niemals schwer begehbare Treppen, sondern verbinden die einzelnen Etagen in spielerischer, oftmals sehr repräsentativer Form.

Sind die Wohnräume sehr klein, mögen sich Wendeltreppen anbieten und sogar einen ästhetisch angenehmen Eindruck vermitteln, empfehlenswert sind sie trotzdem nicht. Wie alle engen Treppen vermitteln sie eher den Eindruck eines notwendigen Übels und das sind sie dann auch. Verlaufen Wendeltreppen zudem verkehrt

herum, bremsen sie den Energiefluss. Energie fließt linksherum nach oben und rechtsherum nach unten. Wenn wir zum Beispiel einen hohen Turm besteigen, dessen Treppen linksherum verlaufen, fällt uns das wesentlich leichter, als wenn sie rechtsherum verlaufen würden. Rechtsherum nach oben zu steigen ist so, als würde man gegen den Strom schwimmen. Wendeltreppen - besonders, wenn sie sich über mehrere Stockwerke ziehen - symbolisieren bohrenden Schmerz oder bohrende Gedanken, die uns nicht loslassen wollen. Vielleicht gibt es ein bestimmtes Ereignis, das uns noch immer „wurm“ oder es quälten uns bohrende Gedanken bezüglich eines wichtigen Problems. Feng-Shui bietet ausgleichende Maßnahmen an, die uns helfen können solche Disharmonien im Leben zu verarbeiten und loszulassen.

Bei einer Wendeltreppe mit tragender Mittelsäule kann man diese mit einem geschlungenen farbigen Band in Gegenrichtung verzieren.

Bei Wendeltreppen mit offener Mitte kann eine Hängelampe, ein großer Luster oder, je nach dem, auch ein spiralförmiges Gebilde in der Mitte hilfreich sein.

Offene Treppen jeglicher Art kann man auch nachträglich an der Stirnseite schließen. Warum



sich das Leben unnötig schwer machen? Offene Stufen bei denen man beim Hochgehen durchblicken kann, ziehen unsere Aufmerksamkeit nach unten. Es ist widersinnig, nach oben zu gehen und gleichzeitig nach unten zu schauen. Das ist so, als wenn man vorwärts geht und rückwärts schaut und kostet unnötig Energie. Es lässt uns das, was wir in Zukunft vorhaben, schwerlicher erreichen.

Auf je den Fall sollte man auf Treppengeländer nicht verzichten.

Zu steile Treppen kann man mit versetzt angebrachten Blickfängen versehen, die die Aufgabe haben unsere Aufmerksamkeit, d.h. unsere Energie vermehrt nach oben zu lenken und damit das Hinaufgehen zu erleichtern und abwärts die Energie zu bremsen.

Ein zu enges Stiegenhaus kann man optisch verbreitern, indem man eine Wandseite verspiegelt. Treppen stehen sinngemäß für Flexibilität und Entwicklung. Immer, wenn wir Probleme mit unserem Bewegungsapparat haben, sollten wir uns die Treppen im Haus genauer ansehen. Sie sind eine von mehreren Möglichkeiten wie sich Bewegungsprobleme und Unfalltrends im Haus spiegeln.

Dazu gehören auch Niveauunterschiede auf einer Ebene, wenn also bestimmte Bereiche im Raum eine oder mehrere Stufen höher gestellt sind. Achten Sie auf die doppelte Bedeutung und machen Sie sich diese Tatsache wirklich bewusst. Wenn dem nun so ist, dann heben Sie



SPIRITUELLES

FENG-SHUI



die Treppen auch optisch entsprechend hervor, damit Sie niemals stolpern.

Stufen sind Bestandteil unseres Lebens und wir sollten ihnen daher im Haus gebührende Aufmerksamkeit widmen. In der modernen Architektur sind freie, offen gestaltete Treppen sehr beliebt. Diese Absicht, leicht zu wirken, aber nicht zu sein, ähnelt der Botschaft aus dem Fernseher, wie man scheinbar spielerisch lächelnd die Erfolgsleiter hoch schwebt. Nicht, dass es nicht so sein könnte, aber sicher nicht so, wie es uns die Werbung vor-

gaukelt und auch nicht so, wie „moderne“ Treppen im Haus zu sein scheinen. Für Kinder und ältere Menschen sind sie jedenfalls gefährlich und Hunde meiden sie sowieso.

Es sind nicht die einzelnen großen Dinge, sondern die vielen Kleinigkeiten, die unser Leben leichter oder schwerer machen. Deshalb sollte man differenzieren und im Fall sehen, ob, wo und in welcher Form sich ungünstige Qualitäten im Haus summieren. Sie geben im Fall einen deutlichen Hinweis auf unerlöste, oft plagende Lebensthemen, die Sie durch Bewusstwerden derselben und Akzeptanz dann auflösen können. Diesen Prozess können Sie durch geeignete Feng-Shui Maßnahmen wirkungsvoll unterstützen.

Mit den besten Wünschen für Sie,
Ilse Renetzeder